

## Tipps und Informationen zur Gestaltung des Tages der offenen Tür in den Nettetalen Unternehmen 2025

In diesem Jahr findet bereits zum 16. Mal der Tag der offenen Tür in den Nettetalen Unternehmen statt. Dieser Tag wird als Berufsfelderkundungstag im Rahmen von KAOA (kein Abschluss ohne Anschluss) anerkannt.

In einer kleinen Runde mit Nettetalen Firmen und Vertretern der Schulen wurden 2019 Tipps für die Durchführung zusammengestellt. Mit den nachfolgenden Anregungen soll beteiligten Unternehmen eine Arbeitshilfe an die Hand gegeben und die Erfahrungen aus den letzten Jahren gebündelt werden. Auch in diesem Jahr ist wieder so ein Planungstreffen mit Lehrkräften und Unternehmen angedacht. Interessierte Betriebe können sich bereits jetzt melden.

Ziel des Tages der offenen Tür in den Unternehmen soll es sein, den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Informationen und Einblicke in das Berufsleben zu ermöglichen und ihr Interesse zu wecken. Dieser Tag wird in den meisten Fällen der „erste“ Kontakt mit der Berufswelt sein, erwarten Sie daher nicht zu viel.

### Tipps und Infos

- **Namensetiketten:** Bereiten Sie Namensetiketten vor (z. B. Adressaufkleber), auf denen die Schülerinnen und Schüler ihre Vornamen eintragen können. Sprechen Sie sie dann direkt mit ihrem Namen an, um sie aus ihrer Deckung zu holen. Wenn einmal das Eis durchbrochen ist, wird die Situation auch entspannter.
- **Einbeziehung von Auszubildenden:** Beziehen Sie die Auszubildenden ihres Unternehmens mit ein. Sie sind in etwa gleich alt und können sehr gut das Interesse der Jugendlichen wecken. Oft haben Schülerinnen und Schüler große Hemmungen. In ungezwungener Atmosphäre sind sie eher bereit Fragen zu stellen.
- **Berufe/Ausbildung:** Welche Berufe gibt es in der Firma? Gibt es die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung? Stellen Sie die Ausbildungsberufe anhand konkreter und leicht verständlicher Beispiele dar.
- **Aufstiegsmöglichkeiten:** Welche Aufstiegsmöglichkeiten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- **Verdienstmöglichkeiten:** Wie gestalten sich die Verdienstmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen?
- **Qualifikation:** Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Qualifikation der Mitarbeitenden weiter zu fördern?
- **Zukunft:** Auf welche Veränderungen müssen sich die Beschäftigten in Zukunft einstellen?
- **Einbeziehung der Jugendlichen:** Ein kreativer und „spannender“ Ablauf bleibt bei den Jugendlichen länger im Gedächtnis. Lassen Sie einfache und ungefährliche Tätigkeiten ausprobieren oder Material in die Hand nehmen.
- **Praktikum:** Bieten Sie Praktika an? In den meisten Schulen muss in der 9. Klasse ein dreiwöchiges Praktikum absolviert werden.
- **Nachhaltige Erinnerung:** Kleine Give-aways oder Infomaterialien zu Ausbildungsberufen und Praktikumsmöglichkeiten sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen noch lange in Erinnerung bleibt.
- **Zeitrahmen:** Die einzelnen Gruppendurchgänge in den Unternehmen sollten mindestens **1,5 Stunden** dauern, damit die Fahrtzeiten zwischen den Stadtteilen gerechtfertigt sind.

### Weitere Informationen

„Betriebserkundungen ein Leitfaden für Betriebe, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler“

Download: <https://silo.tips/download/leitfaden-zur-betriebserkundung>